

Software Engineering komplexer Systeme

Prof. Dr.-Ing. Andreas Heil



HEUTIGER INHALT

- Qualitätssicherung
 - Software Qualität
 - Testebenen



DevOps Ansatz



Zum Einstieg und Nachlesen: Berühmte Software Fehler



Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_von_Programmfehlerbeispielen

BEISPIEL: THERAC-25

THERAC-25

- Weiterentwicklung von THERAC-23
- Kanadische Firma: Atomic Energy of Canada Limited (AECL)
- Merkmale
 - Röntgenstrahlen (X-Rays)
 - Elektronenstrahlen
 - Verbesserte Benutzerführung



BEISPIEL: THERAC-25

Unfall am Marietta, Georgia, USA, am 3. Juni 1985

- Patientin erhielt Dosis von 15.000 bis 20.000 rad
- Normal 200 rad
- Folge
 - Arm und Schulter nach Behandlung nicht mehr zu gebrauchen
 - Brüste mussten entfernt werden

Unfall in Hamilton, Ontario, Kanada, am 26. Juli 1985

- Frau erhält Strahlendosis im Nacken zwischen 13.000 und17.000 rad
- Folge
 - Sie starb am 3. November an Krebs

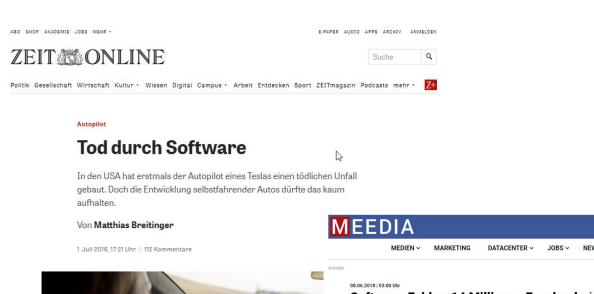
Liste fortsetzbar

BEISPIEL: THERAC-25

Was ist passiert?

- Falsche Anzeige der Behandlungsart
- Korrekturen wurden bei Magneteinstellung im Behandlungsraum für acht Sekunden nicht angenommen
- Vorgänger Versionen hatten hierfür eine Hardware-Absicherung
- Unklare Benutzerführung führte zur wiederholten Bestrahlung
- Fehler erst nach mühsamer Kleinarbeit rekonstruiert
- Behandlungen mit THERAC-25 wurde daraufhin eingestellt

HEUTE SIND WIR JA VIEL BESSER...



in F Software-Fehler: 14 Millionen FacebookNutzer posteten öffentlich, ohne es zu
wollen



Das Unbehagen gegenüber Facebook wurde 2018 immer größer

Flugsteuerung

Boeing gesteht zweiten Software-Fehler bei 737 Max

Nicht nur das umstrittene MCAS-System hat offenbar Mängel. Boeing entdeckte einen zweiten Software-Fehler bei der Flugsteuerung der 737 Max.

05.04.19 - 11:18 | Felix Stoffels

96 Kommentare



Boeing 737 Max: Neues Softwareproblem.

Boe

Am Donnerstagabend Ortszeit (4. April) wandte sich Boeing-Chef Dennis Muilenberg in einer Videobotschaft an die Öffentlichkeit: Zum ersten Mal räumte er dabei ein, dass das umstrittene Steuerungssystem MCAS ein Auslöser für die Abstürze der beiden Boeing 737 Max von Lion Air und Ethiopian Airlines war. Erst wenige Stunden zuvor wurden im ersten Zwischenbericht aus Äthiopien neue Details zum Unglück von Flug ET302 veröffentlicht. Dabei zeigte sich, dass die Piloten der Boeing 737 Max genau nach Vorgaben

FEHLERERWARTUNG

Fehlerdichte = $\frac{\text{Fehler}}{1.000 \text{ Lines of Code}}$

Typische Wert: < 0,5 sehr stabile Programme, erstrebenswertes Maß

0,5 bis 3 reifende Programme

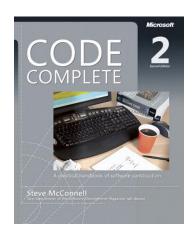
3 bis 6 labile Programme

6 bis 10 fehleranfällige Programme

>10 unbrauchbare Programme

Aus Code Complete von Steve McConnell:

Ca. 15 – 50 Fehler pro 1.000 Zeilen ausgeliefertem Code



SOFTWARE QUALITÄT

Was bedeutet Software Qualität

Gesamtheit der Merkmale und Merkmalswerte eines SW-Produktes, die sich auf dessen Eignung beziehen, festgelegte oder vorausgesetzte Erfordernisse zu erfüllen.

ISO 9126, ISO 25010

SOFTWARE QUALITÄT

Kompatibilität

- Koexistenz
- Interoperabilität

Wartbarkeit

- Änderbarkeit
- Modularität
- Prüfbarkeit
- Wiederverwertbarkeit
- Testbarkeit

Portabilität

- Installierbarkeit
- Ersetzbarkeit
- Adaptierbarkeit

Effizienz

- Zeitverhalten
- Ressourcenverbrauch

Software Qualität nach ISO 25010

Zuverlässigkeit

- Fehlertoleranz
- Verfügbarkeit
- Widerherstellbarkeit

Funktionalität

- Angemessenheit
- Richtigkeit
- Vollständigkeit

Benutzbarkeit

- Verständlichkeit
- Erlernbarkeit
- Bedienbarkeit
- UI Ästhetik

Sicherheit (Security)

- Vertraulichkeit
- Integrität
- Authentizität

QUALITÄTSSICHERNDE MASSNAHMEN

- Meilensteine
- Projektplan mit Verantwortlichkeiten
- Entwicklungsprozess
- Anforderungsanalyse
- Architektur
- Iterationen und Reviews (am Ende einer Iteration)
- Dokumentenreviews
- Programmierrichtlinien
- Statische Codeanalyse
- Codereviews
- Testen

Analytische Qualitätssicherung

Ziel: Fehler vermeiden

Konstruktive Qualitätssicherung

Ziel: Fehler finden

WIEDERHOLUNG

Verifikation

Überprüfung der Übereinstimmung zwischen einem Software-Produkt und seiner Spezifikation.

Haben wir die Software richtig gebaut?

Validierung

Überprüfung der Eignung eines Software-Produktes bezogen auf seinen Einsatzzweck.

Haben wir die richtige Software gebaut?

TESTEN

Warum wird getestet?

- Testen ist ein Mittel zur Software-Qualitätssicherung!
- Software-Qualitätssicherung besteht aus mehr als Testen

Was ist ein Test?

- Wiederholbare Überprüfung eines Software-Bausteins in Bezug auf vorher festgelegte Anforderungen
- Besser: Automatisierbare Überprüfung!

Was kann Testen nicht?

- Testen kann nicht die Abwesenheit von Fehlern (Fehlerfreiheit) nachweisen
- Software vollständig zu testen ist in der Praxis nicht möglich

TESTUMFANG

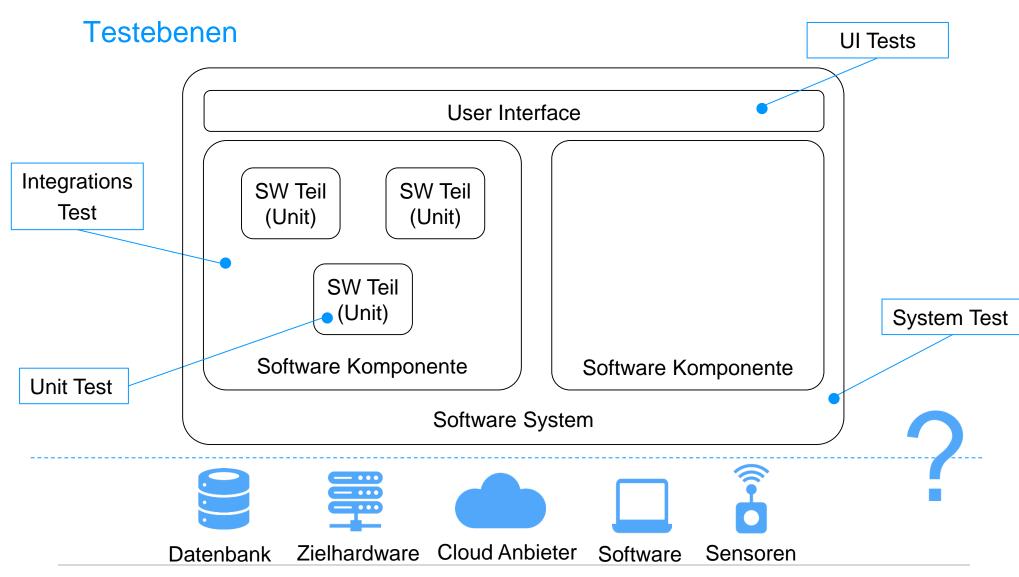
Wenn nicht alles getestet werden kann, wieviel muss dann überhaupt testen?

Kontext- und Risiko basierte Entscheidung

- Computerspiel → wirtschaftlicher Schaden beim Hersteller
- Büro-Software → wirtschaftlicher Schaden beim Hersteller und Kunden
- Medizintechnik → Personenschaden (s. THERAC-25)
- Luftfahrt (viele Personenschäden und hohe Sachschäden)

Risiko

- Ungeplante, negative Abweichung des erwarteten Verhaltens eines Systems
- Produkt aus der Wahrscheinlichkeit des Auftretens eines Fehlers und dem dadurch erwarteten Verlust



Dr. Andreas Heil

AUTOMATISIERTE UI TESTS

TESTAUTOMATISIERUNG

Zwei grundsätzliche Ansätze für automatisierte UI Tests



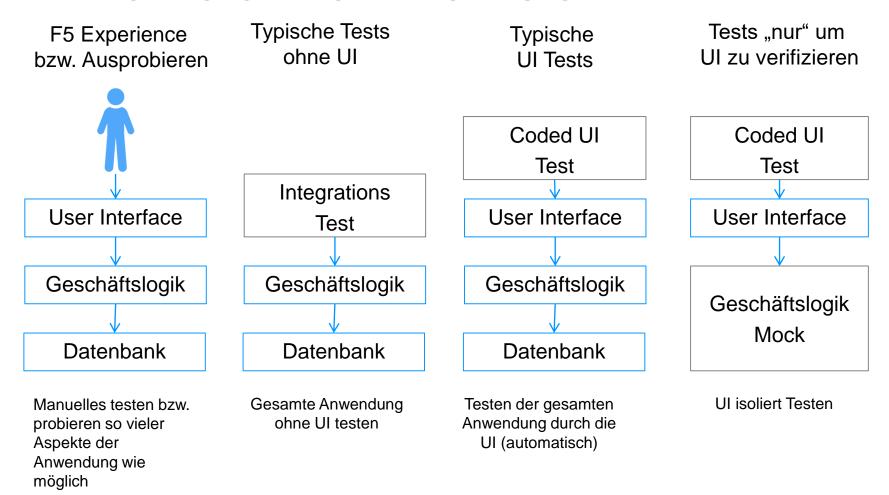
- Programmierung der UI / Coded UI Tests
 - UI Elemente werden via Code/API angesteuert
 - Beispiele: AssertJ Swing
 - Microsoft Coded UI Tests (deprecated) bzw. Appium

session.FindElementByName("Don't Save").Click();

- Capture & Replay
 - Marathon
 - Selenium



WARUM AUTOMATISIERTE UI TESTS



UNIT TESTS

WARUM UNIT TESTS

- Verifizierung des Codes
 Macht der Code was er soll?
- Design-Qualität
 Testbarer Code hat meist eine höhere Design Qualität
 (Prinzip: Design for Testability)
- Dokumentation des Codes / der API
 Unit-Test sind eine ausführbare Dokumentation des Codes / der API

Achtung: Unit Tests können selbst fehlerhaft sein

1

UNIT TEST

Ein Unit Test ist ein (automatisierbar ausführendes) Stück Code, welches eine Software Einheit (Unit, meist Methode oder Klasse) ausführt und Annahmen über dessen Verhalten überprüft.

EIGENSCHAFTEN GUTER UNIT TESTS

Trustworthy Rot heißt "Fehler", grün heißt "alles OK"

Maintainable Änderung am produktiven Code sollten nur wenig Änderung am

Test-Code benötigen (z.B. nur *public* Methoden testen)

Readable Unit Test ist eine Dokumentation er API, Namensgebungen, nur

eine Funktion testen (*AddStockTest* vs. *AddAndSplitStockTest*)

Isoliert Test hat keine Abhängigkeiten zu anderen Komponenten und

insb. Zu anderen Tests

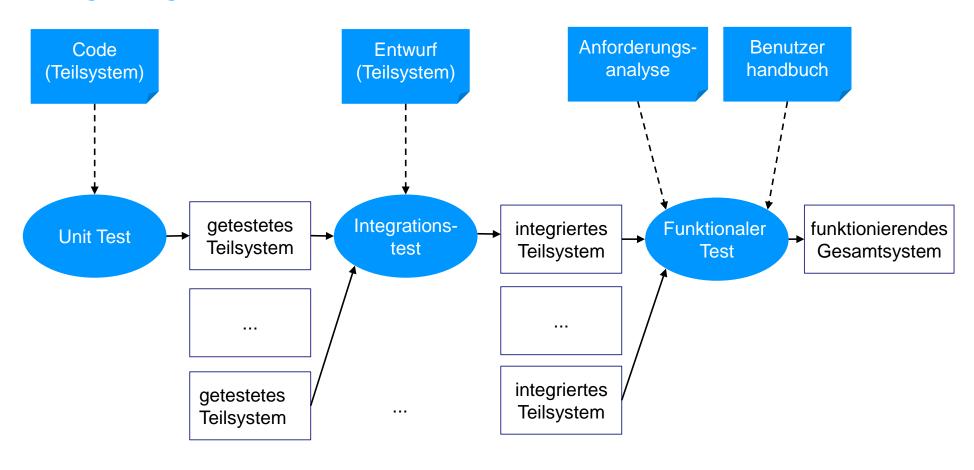
Schnell Geringe Laufzeit des Tests, da dieser oft ausgeführt wird

Automatisiert Wird in CI/CD Pipelines verwendet

Konsistent Liefert immer das gleiche Ergebnis

INTEGRATIONSTESTS

WO EINORDNEN?



INTEGRATIONSTESTS

Was?

 Gruppen von Teilsystemen (z.B. Sammlung von Klassen), aber u.U. auch das ganze System

Ziel?

- Überprüfen der Schnittstellen zwischen den Teilsystemen

Wer?

Wird von Entwicklern durchgeführt

TESTSTRATEGIEN

Teststrategie = Die Reihenfolge, in der Teilsysteme für Tests für die Integration ausgewählt werden

- Big-Bang Integration
- Bottom-Up Integration
- Top-Down Integration
- Sandwich Testing
- Variationen der o.g. Strategien

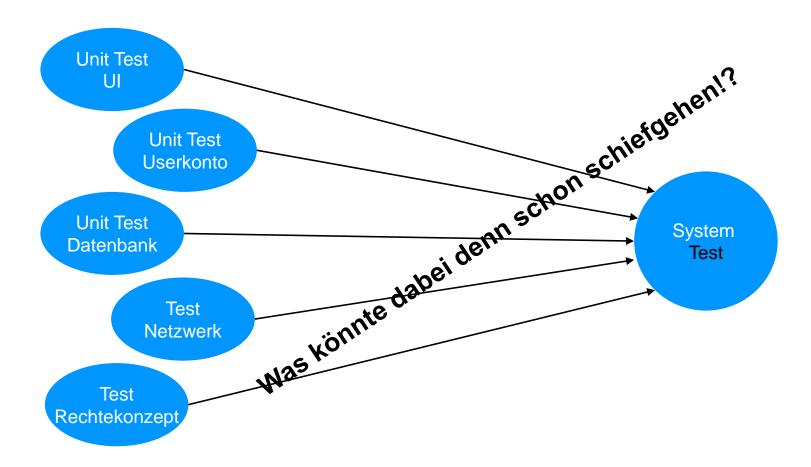
ABLAUF BEI INTEGRATIONSTESTS

Schritte 1 bis 5 solange wiederholen bis da Gesamtsystem getestet ist

- 1. Wähle eine Komponente zum Testen aus
- 2. Führe für alle Teilsysteme (Klassen) der Komponenten Modul-Tests (Unit-Tests) durch
- 3. Führe Anpassungen durch, um Integrationstests lauffähig zu machen (Treiber, Stubs entwickeln)
- 4. Tests durchführen
- 5. Audit der Testfälle und Testaktivitäten erstellen

Primäres Ziel von Integrationstests ist es, Fehler in der jeweiligen Konfiguration der Teilsysteme zu identifizieren.

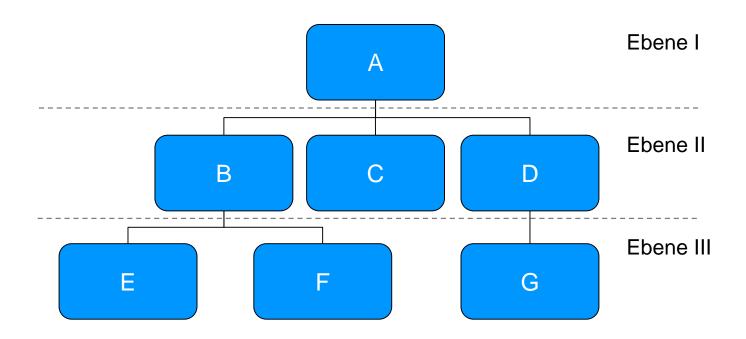
BIG BANG INTEGRATIONSTEST



Dr. Andreas Heil

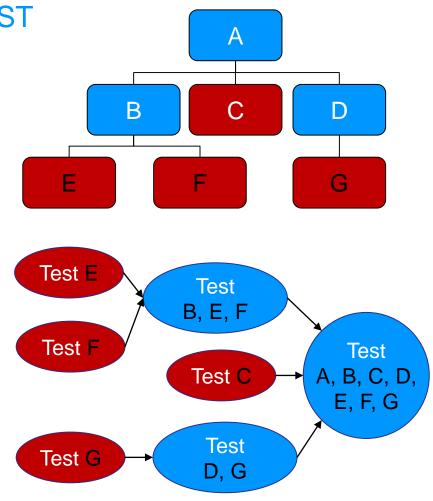
BEISPIEL

Beispiel für Integrationstests: Aufrufhierarchie mit drei Ebenen



BOTTOM-UP INTEGRATIONSTEST

- Teilsystem in der untersten Ebene der Aufrufhierarchie werden einzeln getestet
- Danach werden die Teilsysteme in der nächsten Ebene getestet, die die zuvor getesteten Teilsysteme aufrufen
- Vorgang wird solange wiederholt bis alle Teilsysteme getestet sind
- Es werden Testtreiber benötigt
 - Führen einen Testfall auf einem Teilsystem aus
 - Protokollieren und die Testergebnisse



BOTTOM-UP INTEGRAITONSTEST

Vor- und Nachteile

Schlecht für funktional aufgeteilte Systeme

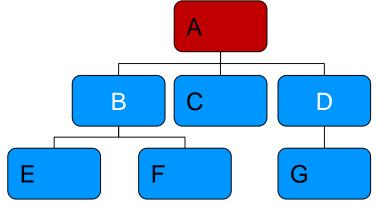
- Die wichtigsten Teilsysteme werden zuletzt getestet
- Vergleichen Sie dies mit Ihrem Projekt

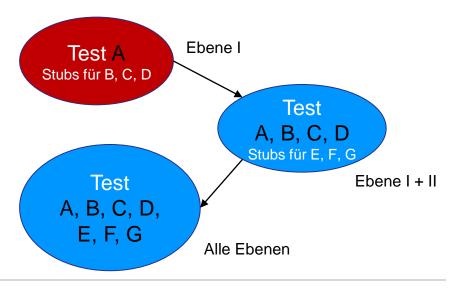
Gut geeignet für

- Objektorientierte Systeme
- Systemen mit strikten Anforderungen an Performance
- Echtzeitsysteme

TOP-DOWN INTEGRATIONSTEST

- Oberste Schicht zuerst Testen
- Danach alle Teilsysteme testen, die vom zuvor getesteten Teilsysteme aufgerufen werden
- Solange wiederholen bis alle
 Teilsysteme im Test enthalten sind
- Test Stubs
 - Methoden/Programme, die das Verhalten eines fehlenden Teilsystems simulieren
 - Antworten auf Testaufrufe mit definierten Daten, ohne Funktionalität zu implementieren





TOP-DOWN INTEGRATIONSTESTS

Vor- und Nachteile

Pro

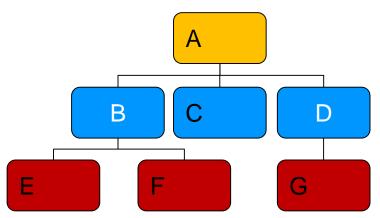
 Testfälle können hinsichtlich der Funktionalen Anforderungen eines Systems formuliert werden

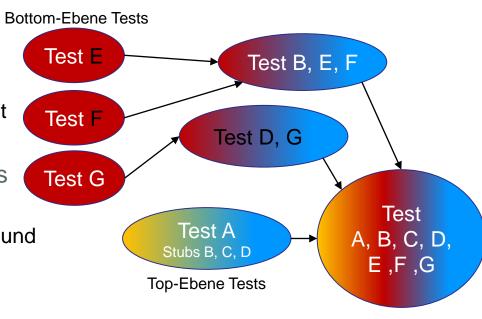
Contra

- Das Schreiben von Stubs ist meist aufwendig
 - Müssen Testen aller Bedingungen erlauben
 - Große Anzahl von Stubs kann benötigt werden
- Vermeidung einer großen Anzahl von Stubs mittels modifizierter Top-Down Teststrategien
 - Vor dem Zusammenfügen wird jede Schicht einzeln getestet
 - Nachteil hierbei: Es werden sowohl Stubs als auch Treiber benötigt

SANDWICH TESTSTRATEGIEN

- Kombinierte Top-Down und Bottom-Up Teststrategie
 - Parallel Ausführung
- System wird in drei Schichten betrachtet
 - Zielschicht (in der Mitte)
 - Eine Schicht über dem Ziel
 - Eine Schicht unter dem Ziel
 - Die Tests konvergiert auf die Zielschicht
- Wie findet man die Zielschicht, wenn es mehr als drei Ebenen gibt?
 - Heuristik: Versuche Anzahl der Treiber und Stubs zu minimieren





SANDWITCH TESTEN

Vor- und Nachteile

Pro

- Frühes Testen von z.B. Benutzeroberfläche möglich
- Testen von oberen und unteren Schichten kann gleichzeitig stattfinden
- Keine Stubs und Treiber für die oberen und unteren Schichten erforderlich
 - Zielschichte ersetzt Treiber für untere Schicht
 - Zielschicht ersetzt Stubs für obere Schicht

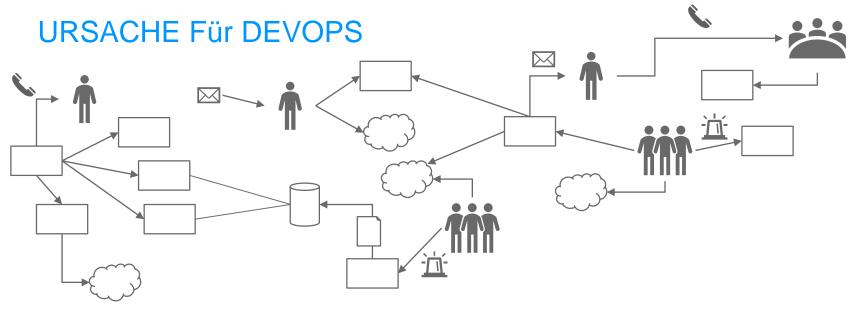
Contra

Keine Modultests der Zielschicht vor der Integration, d.h. kein gründliches
 Testen der Zielschicht

Lösungsidee

- Modifizierte Teststrategie: Jede Schicht vor der Integration komplett testen: mehr Stubs und Treiber als vorher
- Aber i.d.R. kürzeste Testdauer aufgrund der Parallelität

DER DEVOPS ANSATZ



- Was denken Sie, wie lange es Dauert eine Kundenanforderung in Betrieb zu nehmen?
 - Laufzeiten von Wochen und Monaten sind keine Seltenheit
 - Probleme werden dabei erst am Ende des Deployment-Durchlaufs erkannt
 - In solchen Prozessen sind oftmals manuelles Testen, manuelles
 Deployment und persönliche Heldentaten vorherrschend

AUTOMATISIERUNG ALS WERTSCHÖPFUNG

 Von der Entwicklung bis zu dem Moment, in dem eine Kundenanforderung in einer produktiven Umgebung bereitsteht handelt es sich um eine Technologie Wertekette

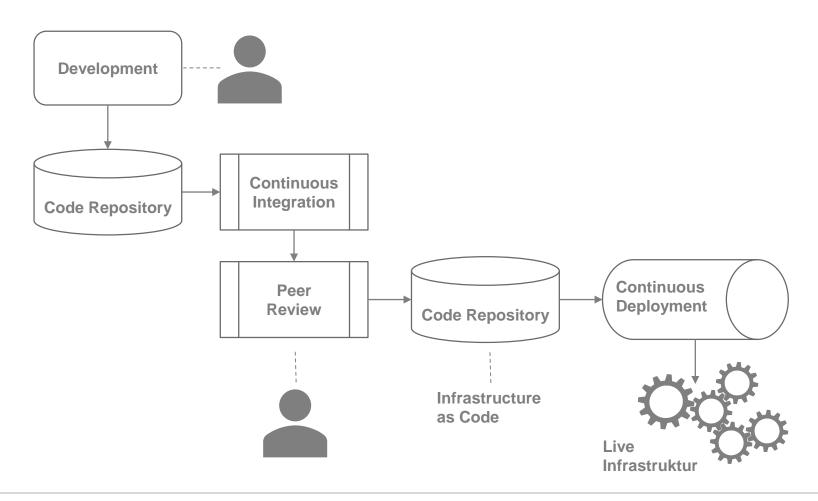
• Eine Wertschöpfung beginnt jedoch erst in dem Moment, in dem der Kunde

ein Feature tatsächlich produktiv benutzen kann

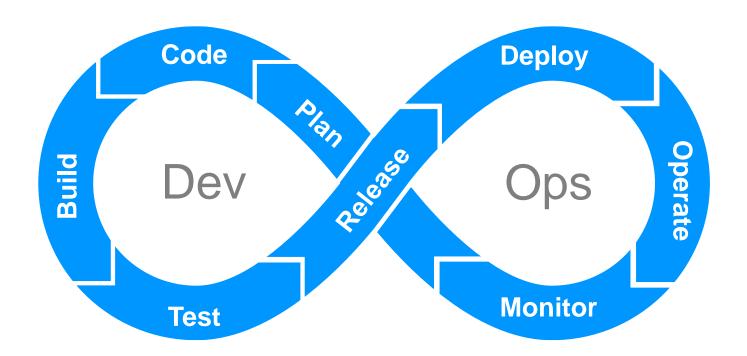
 Logische Konsequenz: Die Technologie Wertekette sollte so schnell wie möglich durchlaufen werden. Aber wie?

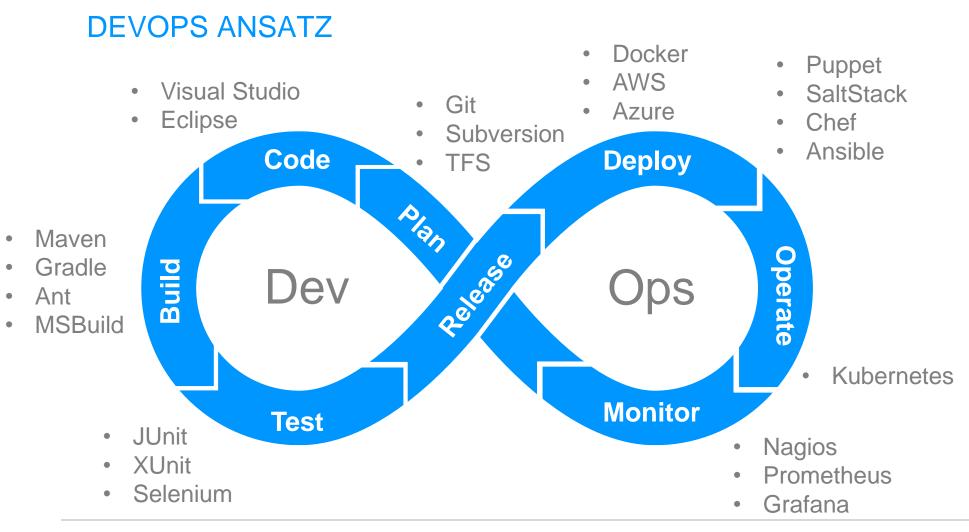


AUTOMATISIERUNGSANSATZ CI/CD



DEVOPS ANSATZ





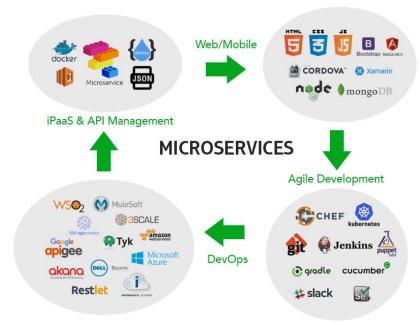
Dr. Andreas Heil

WIEDERHOLUNG

Hohe Komplexität durch zahlreiche Werkzeuge?

Ja aber Werkzeuge ermöglichen

- Schnellere Entwicklung
- Einfacheres Testen
- Schnelles und häufiges Deployment
- Relativ leichte Fehlerkorrekturen
- Effiziente Verwaltung von Code
- Schnellere Bereitstellung von Funktionalität

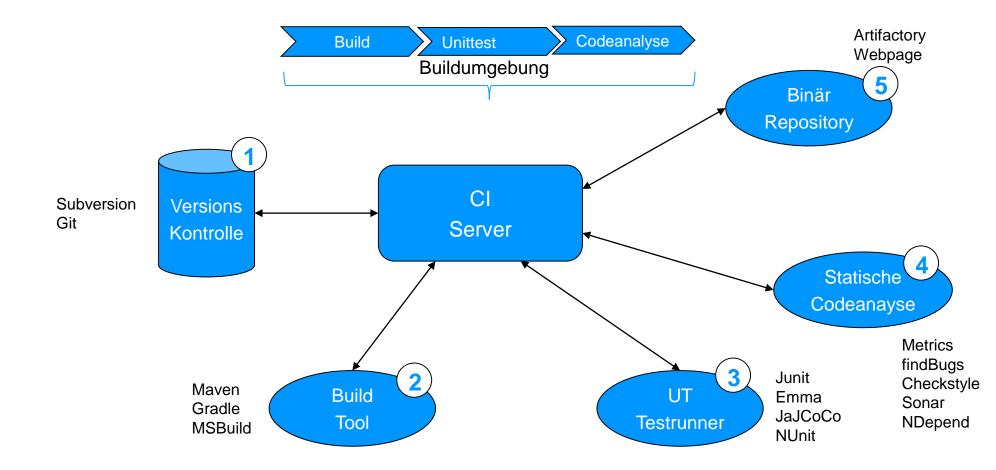


Praxistipp: "Know Your Tools"

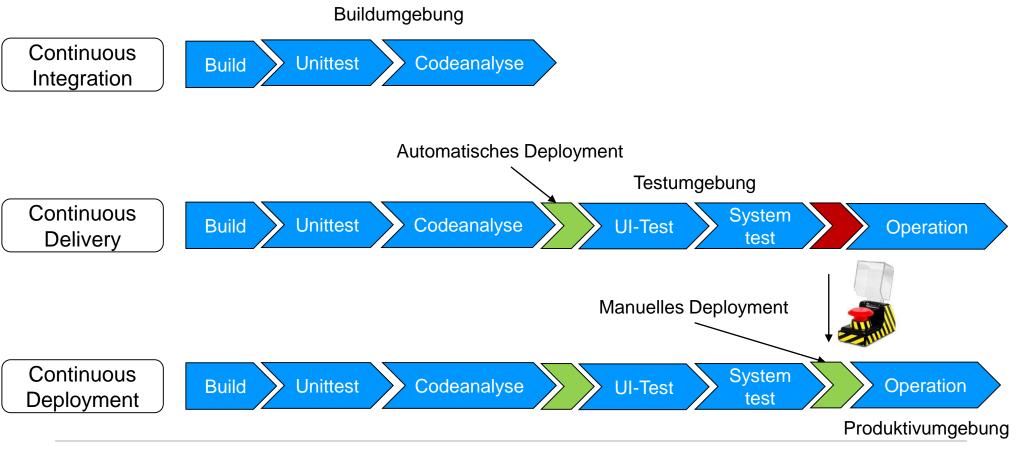
Quelle: https://www.appcentrica.com/the-rise-of-microservices/

Praxiserfahrung: Entwickler scheitern oft an den Tools

CONTINUOUS INTEGRATION



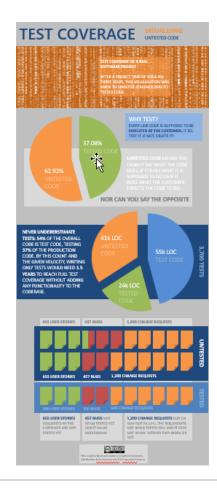
CONTINUOUS DEPLOYMENT



Dr. Andreas Heil

Seite 45

INFOGRAFIK - REAL WORLD EXAMPLE



Fragen bis hier her?

